

Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für Aktionäre, Aktionärsvertreter und Gäste in Verbindung mit der Hauptversammlung der Eisen- und Hüttenwerke AG am 21. März 2025

Die Eisen- und Hüttenwerke AG ("wir", "uns", "unser") nimmt den Schutz Ihrer Daten sehr ernst. Diese Datenschutzerklärung erläutert, wie und welche Daten im Zusammenhang mit der Hauptversammlung am 21. März 2025 verarbeitet werden, insbesondere weshalb personenbezogene Daten erhoben und wem gegenüber diese mitgeteilt oder offengelegt werden.

Bitte lesen Sie sich diese Erklärung daher sehr sorgfältig durch.

1. Wer ist der für die Verarbeitung Verantwortliche?

Verantwortlicher für die Verarbeitung ist die:

Eisen- und Hüttenwerke AG
Koblenzer Str. 141
56626 Andernach
T: 02632 309525
F: 02632 309526
E-Mail: ehw@ehw.ag

2. Welche personenbezogenen Daten werden erfasst?

Wenn Sie sich als Gast für die Hauptversammlung anmelden oder als Dienstleister an der Hauptversammlung mitwirken verarbeiten wir die folgenden personenbezogenen Daten über Sie:

- Name
- Kontaktdaten (z.B. Anschrift, E-Mail-Adresse)

Von Aktionären bzw. ihren Bevollmächtigten verarbeiten wir die folgenden personenbezogenen Daten:

- Name
- Kontaktdaten (z.B. Anschrift, E-Mail-Adresse)
- Depotführende Bank
- Aktienbezogene Daten (z.B. Aktienanzahl, Aktiengattung, Besitzart der Aktien)
- Hauptversammlungsbezogene Daten (z.B. Nummer der Eintrittskarte)

Soweit wir die personenbezogenen Daten nicht unmittelbar bei Ihnen selbst erheben, erhalten wir die personenbezogenen Daten aus folgenden Quellen:

- Personenbezogene Daten von Aktionären erhalten wir von der jeweiligen Depotbank;
- Personenbezogene Daten von Bevollmächtigten erhalten wir von den Aktionären, die eine Bevollmächtigung erteilen, sowie der jeweiligen Depotbank;
- Personenbezogene Daten von Mitarbeitenden unserer Dienstleister erhalten wir von dem jeweiligen Dienstleistungsunternehmen.

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten die von Ihnen bzw. Ihrer Depotbank zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten für folgende Zwecke:

- Für Ihre Teilnahme an der Hauptversammlung
- Zur Erfüllung der aktienrechtlichen Anforderungen (z.B. für das Teilnehmerverzeichnis)
- Um die Ausübung der Aktionärsrechte zu ermöglichen (z.B. Wortmeldung und Stimmabgabe)

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist das Aktiengesetz in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 c) Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Daneben verarbeiten wir personenbezogene Daten zur Wahrung der folgenden berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO):

- Über die oben bereits genannten Punkte hinausgehende Organisation und geordnete Durchführung der Hauptversammlung
- Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufs der Hauptversammlung
- Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Information von Mitaktionären und der Öffentlichkeit über die Hauptversammlung

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Ihre Daten werden innerhalb der Eisen- und Hüttenwerke AG von den mit der Organisation der Hauptversammlung befassten Mitarbeitern verarbeitet.

Daneben bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil unterschiedlicher externer Dienstleister, die durch Auftragsverarbeitungsverträge datenschutzrechtlich verpflichtet sind, Art. 4 Nr. 8 DSGVO. Personenbezogene Daten werden daher im erforderlichen Umfang gegenüber technischen Dienstleistern offengelegt.

Darüber hinaus übermitteln wir personenbezogene Daten unter Umständen an weitere Empfänger außerhalb des Unternehmens, die Ihre Daten in eigener Verantwortlichkeit verarbeiten, Art. 4 Nr. 7 DSGVO:

- Öffentliche Stellen aufgrund gesetzlicher Vorschriften (z.B. Aufsichtsbehörden)

5. Welche Rechte haben Sie im Hinblick auf Ihre personenbezogenen Daten?

Soweit die jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, haben Sie das Recht auf:

- Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten
- Berichtigung unrichtiger und Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten
- Löschung Ihrer personenbezogenen Daten
- Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

- Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten
- Bereitstellung und Übertragung Ihrer personenbezogenen Daten

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 f) der DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Um von Ihren Rechten Gebrauch zu machen, kontaktieren Sie uns bitte unter den unter Punkt 1 angegebenen Kontaktdaten.

Darüber hinaus haben Sie das Recht zur Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde. Die für uns zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde ist:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Postfach 30 40
55020 Mainz
Telefon: +49 (0) 6131 8920-0
Telefax: +49 (0) 6131 8920-299
E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

Beschwerden können jedoch auch bei anderen Datenschutz-Aufsichtsbehörden erhoben werden.

6. Bin ich verpflichtet die angeforderten personenbezogenen Daten mitzuteilen?

Ja, zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Erfüllung der aktienrechtlichen Anforderungen und um die Ausübung der Aktionärsrechte zu ermöglichen. Ohne eine Bereitstellung personenbezogener Daten ist eine Teilnahme an der Hauptversammlung bzw. die Ausübung von Aktionärsrechten unter Umständen nicht möglich.

7. Wie lange halten wir Ihre personenbezogenen Daten vor?

Wir speichern Ihre im Zusammenhang mit der Hauptversammlung erfassten personenbezogenen Daten regelmäßig bis zu 10 Jahre. Darüber hinaus speichern wir personenbezogene Daten nur, wenn dies im Zusammenhang mit Ansprüchen erforderlich ist, die gegen die Gesellschaft geltend gemacht werden (gesetzliche Verjährungsfrist von bis zu 30 Jahren). Grundsätzlich werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht oder anonymisiert, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und uns nicht gesetzliche Nachweis und Aufbewahrungspflichten zu einer weiteren Speicherung verpflichten.